

Gemeindedialoge Baukultur und Energie
Pilotaktion des Projekts AlpBC
Gefördert im Alpenraumprogramm der Europäischen Union
02.07.2014 im Festsaal Bergen
(Weißachener Straße 21; 83346 Bergen)

Veranstalter:

Ökomodell Achantal

Handwerkskammer für München und Oberbayern

Leibniz Universität Hannover

Ablauf:

17:30 Begrüßung und Einführung

Josef Loferer, 1. Vorsitzender Vorstand Ökomodell Achantal

Jörg Schröder, Leibniz Universität Hannover

17:45 Dialog 1: Ökologische und energetische Strategien

Moderation: Jörg Schröder, LUH

Input

Sabine Erber, Energieinstitut Vorarlberg. Energetische Gesamtausrichtung, Bregenzer Wald als Gemeindekooperations- Beispiel, Solarparks, baubook als Instrument

Albert Rinderer Biosphärenpark Walsertal, Gemeindekooperation

Tobias Eder, TUM, Lehrstuhl Erneuerbare+ Nachhaltige Energiesysteme

18.35h Rückfragen zum Dialog 1

18.45h Dialog 2. Ortsentwicklung und Bauen in der Landschaft

Moderation: Miriam Mlecek, LUH

Input

Jakob Dietachmair, Cipra International, Sanierung öff. Gebäude

Roland Gruber, nonconform architektur, partizipative Ideenwerkstatt

Achim Dannenberg, Architekt, Neue Tourismus-Konzepte

Conradin Clavuot, Architekt, Universität Liechtenstein, Innovation im Dorf

19.35h Rückfragen zu Dialog 2

19.45h Dialog 3 Material und Technologien

Moderation: Max Stadler, HWK

Input

Gerhard Schmid, EURA-Ingenieure Schmid, München, Heizung, Lüftung, Sanitär

Vinzenz Bachmann, Baugeschäft Bachmann, Schleching, Holz als Werkstoff

Wolfgang Pöschl, Architekt, tatanka ideenvertrieb

20.20h Rückfragen zu Dialog 3

20:30 Ende der Veranstaltung

Teilnehmer:

Bürgermeister, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen und alle Gemeinderäte aus den 12 Gemeinden (Bergen, Grabenstätt, Grassau, Inzell, Marquartstein, Reit im Winkl, Ruhpolding, Schleching, Siegsdorf, Staudach-Egerndach, Übersee und Unterwössen)

Experten aus Themenfeldern zu Beratung und räumlicher/energetischer Planung

Vertreter von Behörden, Banken, Initiativen und Arbeitsgruppen

Presse

Wir bitten um Anmeldung bis 15. Juni 2014 unter info@oekomodell.de oder per Fax

08641/694143-21!

Motivation

Ausgangspunkt des Projektbausteins "Energierregion" des EU-Projekts AlpBC im Alpenraumprogramm " sind die Energieziele der Europäischen Union, sowie die Ziele der Bundesregierung zur Energiewende. Das Pilotprojekt "Energierregion" geht von der Frage aus, wie diese Ziele im Hinblick auf Ortsentwicklung und Bauen in ländlichen Gebieten umsetzbar sind. Für eine sinnvolle Abstimmung von Ortsentwicklung und Energieplanung werden innerhalb der Pilotregion Gemeinden, Projekte und Initiativen angesprochen. Die bereits erreichten regionalen Ziele hinsichtlich einer ökologisch nachhaltigen Ausrichtung und die erfolgreichen Projekte des Ökomodells Achental bieten eine hervorragende Grundlage.

Umsetzung

- in Veranstaltungen wie dem „Dialog Energie und Beratung“ die entscheidenden regionalen Partner zusammenbringen,
- anhand von Fallbeispielen aus den Gemeinden gemeinsame Zukunftsthemen für Planen und Bauen feststellen,
- mit einem Strategie- und Maßnahmenkatalog die Grundlage für weitere Zusammenarbeit und die Beantragung von Fördermitteln legen,
- Maßnahmen aufzeigen, wie die Verbindung des regionalen Bau- und Energiesektors Wachstum fördern kann,
- die Verwaltung und politischen Entscheidungsträger in den Gemeinden mit zusätzlicher Kompetenz unterstützen, z.B. durch Leitfäden und Beratungsmodelle,
- der Vereinheitlichung/ Bündelung/ Bekanntmachung von Beratungsangeboten für

Planen und Bauen mit neuem ökologischem Schwerpunkt,
- die Gemeinden bei der Entwicklung einer gemeinsamen Agenda zu Planen und Bauen, bspw. als Teil des Ökomodells, unterstützen,
als ersten Schritt zu einer regionalen Strategie für ökologisches Bauen.

Ziele der Veranstaltung „Dialog Energie und Beratung“

1. Der Ansatz des Ökomodells Achenal soll inhaltlich um das Thema Planen und Bauen in der Region erweitert werden, weitere Partner und Gemeinden werden dafür in die Kooperation aufgenommen und in Dialogen vernetzt. Damit wird bereits vorhandenes Wissen über Zusammenarbeit und Abstimmung der beteiligten Gemeinden vertieft.
2. Die Schnittstellen zwischen den Partnern sollen im Dialog für folgende Zukunftsaufgaben verbessert werden: Innenentwicklung, Flächensparen, touristisches Bauen, Leerstand, Konversion, Weiterentwicklung der Kulturlandschaft, Energieeffizienz und Versorgung.
3. Vorhandene Stärken im Handwerk sollen auf diese Ziele hin und im Sinn regionaler Wertschöpfung und ökologischer Kreislaufsysteme erweitert werden.

Anmeldung zum
Gemeindedialog Baukultur und Energie in Bergen
am **02.07.2014** um **17:30 Uhr**

Bitte zurücksenden bis zum 15.06.2014 an
E-Mail: info@oekomodell.de oder **FAX: 08641 – 694143- 21**

Veranstaltungsort:

Festsaal Bergen
Weißachener Straße 21
83346 Bergen

Anmeldung
Ich nehme mit _____ **Person(en)** teil

Kontaktdaten Teilnehmer:

Titel / Vorname / Name

Adresse

Telefon / Mobil

Mail